

ADAC

Ausgabe 4 | August 2017

hansa aktuell



Abenteuer Kanada

- ADAC Roadrunner
- Neue ADAC Geschäftsstelle



Rennsportgemeinschaft RSG Hamburg e.V. im ADAC

1. Vorsitzender: Ingo Meyer

Anschrift: Butenfeld 40, 22529 Hamburg

Clubanschrift: RSG Hamburg e.V. im ADAC, Dieter Baguhn, Elbblick 60, 21435 Stelle

Telefon/Telefax: (0 41 74) 56 07

E-Mail: d.baguhn@rsg-hamburg.de · **Internet:** www.rsg-hamburg.de

Termine

- 25.07.** RSG-Bördesprint Motorsport-Arena
Oschersleben
- 01.08., 20 Uhr** Clubabend (Clublokal Concordia)
- 25.–27.08.** RSG-Racing-Days Assen (NL)
- 05.09., 20 Uhr** Clubabend (Clublokal Concordia)

Termine für zahlreiche Karttrainings findet Ihr auf unserer Internetseite www.rsg-hamburg.de

André Maticic in den Top 10 in der DSKM

Anfang Mai stand für André Maticic der lang ersehnte Auftakt zur DSKM in Ampfing auf dem Programm. Bereits am Freitag im Training waren alle erleichtert, dass sein Bruch des Innenknöchels beim Gaststart im März in Italien offensichtlich gut verheilt war und er keine Schmerzen spürte. Das Qualifying am Samstag verlief mit Platz 18 von 45 noch nicht zufriedenstellend. Doch in den Vorläufen lieferte André eine gute Leistung ab und sicherte sich Startplatz 11 für das Pre-Finale am Sonntag. Der Vorwärtsdrang war auch hier zu sehen, denn dieses erste Finale beendete er auf Platz 6. Im Finale verlor André in der Startrunde einige Positionen, da er einigen sich kollidierenden Fahrern ausweichen wollte – hierdurch kam er von der Ideallinie ab und es konnten Konkurrenten passieren. Dennoch reichte es mit Platz 10 zu einem weiteren Top-10-Ergebnis in dieser mit vielen internationalen Fahrern sehr stark besetzten DSKM-Klasse.

Podestplatz für André in Kerpen

Ende Mai fand der zweite Lauf zur DSKM auf der traditionsreichen Strecke in Kerpen statt. Bei sehr heißen Wetterbedingungen lieferte André ein starkes Qualifying ab und landete mit 0,03 Sekunden Rückstand auf Platz 2! Im Pre-Finale leistete André sich zwei kleine Fehler und beim Fallen der Zielflagge fand er sich auf Position 6 wieder. André war jedoch noch nicht zufrieden: „Ich habe noch nicht meine volle Leistung abgerufen. Ich spürte, dass noch mehr drin ist – und diesen Schwung nahm ich mit ins Finale“. Mit einem guten Start und cle-

veren ersten Runden war André schnell auf Position 2 zu finden. Schritt für Schritt konnte er zu dem Führenden aufschließen, bis ihn ein Rennabbruch sechs Runden vor Schluss ausbremste. „Endlich konnte ich meine Performance zeigen, nicht zuletzt weil alle im Team perfekt harmoniert haben. Ich bin stolz auf mein Team!“, schildert André nach dem Rennen. Aktuell liegt er auf Platz 5 in der Gesamtwertung.



André Maticic fährt einen starken zweiten Platz in der DSKM ein.

Gian Luca Herder auf dem Podest

Ende Mai fand der dritte Lauf des Slalom Youngster Cups am Travering statt. Diesen Lauf wollte Gian Luca Herder auf keinen Fall versäumen und kam daher früher aus seinem Urlaub zurück. Soviel Engagement darf natürlich nicht unbelohnt bleiben und so landete Gian Luca einmal mehr auf dem Treppchen. Er konnte sich mit einem sehr guten 3. Platz in der Gesamtwertung nicht nur einen Pokal, sondern auch weitere wichtige Punkte sichern. Beim vierten Lauf Ende Juni in Kaltenkirchen lief es leider nicht ganz so gut. Bei Nieselregen konnte Gian Luca Herder dennoch mit einem 7. Gesamtrang weitere Punkte sammeln. In Kaltenkirchen war auch Dino Lennard Herder wieder einmal mit am Start und sicherte sich den 11. Platz.



Gian Luca Herder wird Dritter in seiner Klasse

Super-Kartslalom

Am 25. Juni wurden in Emsen der dritte und vierte Lauf im Super-Kartslalom ausgetragen. Für die RSG gingen 7 Fahrer an den Start. Zu Beginn des dritten Laufs fanden die Fahrer auf Slicks eine regennasse und sehr rutschige Strecke vor, die aber kontinuierlich abtrocknete. Leider hatten unsere RSG-Fahrer alle das Pech, die Strecke bei nassen Bedingungen befahren zu müssen. Mit den Plätzen 8 für Benno Müller, 10 für Filip Kesjic, 11 für Kim-Leon Kublik, 12 für Gian Luca Herder, 15 für Pascal Pump und 16 für Finja Müller konnten sie sich dennoch

gut behaupten. Dennis Kublik kam in seiner Klasse in beiden Läufen sogar auf Platz 3 und konnte jeweils einen Pokal mit nach Hause nehmen. Die Wetterbedingungen für den vierten Lauf waren deutlich besser. Auf trockener Strecke konnten die RSG Fahrer ihr Talent zeigen. So sprangen mit Platz 2 für Filip Kesjic und Platz 3 für Gian Luca Herder zwei Podestplätze heraus. Während sich Neuling Benno Müller in seiner ersten Saison im Kart den 7. Platz sicher konnte, fuhren Kim-Leon Kublik, Pascal Pump und Finja Müller die Plätze 13, 14 und 15 ein. Gian Luca Herder konnte sich in seiner letzten Runde die Tagesbestzeit sichern.

Erfolgreicher und spaßiger Super-Kartslalom

